

Kurz darauf war Herkules Bluff sowohl als sein Spießgefelle mit einem Lasso gefesselt und auf ihren Pferden festgebunden.

„Nun laßt uns in das Thal zurück,“ sprach der Kundschafter, „denn ich weiß, unsre Freunde sind begierig, in den Schatten eines Baumes zu kommen!“

„Verdammt! Du wirst uns doch nicht hängen wollen, Buffalo Billy? Oder — —?“

„Ich will mit Euch nur nach Henkers Ruh zurück und sehen, ob man dort Richter Lynch kennt!“

„Dann hängen sie uns sicher, Bill!“

„Nun, wenn andre es nicht thun, thu' ich es!“

„O Buck,“ wandte Herkules sich an seinen Genossen, „du solltest zusammensuchen, was du von der heiligen Schrift kennst, und ein Stoßgebet für uns zusammenslicken, denn alles, was ich weiß, ist ein Halleluja!“

„Ich möchte dir lieber eine Kugel in den Leib jagen, daß du mich so in die Patsche gebracht hast!“ knurrte Buck.

„Bluff,“ mischte Buffalo Billy sich ein, „es ist eine Schande, daß ein Bursche wie du solch ein Teufel geworden ist!“

„Hm,“ meinte Bluff, „das ist so ganz nicht meine Schuld — das Herz ist wohl nicht auf den rechten Fleck gekommen, Bill! Das eine aber rate ich dir: nimm den Strick nicht zu dünn für mich — keine Seele soll mich dann schreien hören!“

„Ganz wie du es wünschst!“ war die kurze Antwort.

Nach kaum einer halben Stunde langten sie in Henkers Ruh an.